

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9.800 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet
eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)
am Institut für Schulpädagogik im Fachbereich 1: Bildungswissenschaften**

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und ist dem [Arbeitsbereich Pädagogische Professionalität im Kontext \(schulischer\) Heterogenität und Inklusion](#) (Leitung: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gertraud Kremsner) zugeordnet. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Die Einstellung erfolgt auf Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (Wiss-ZeitVG).

Ihre Aufgaben

Die zu besetzende Stelle ist vorrangig auf die Unterstützung von Drittmittelanträgen im Bereich der Qualitativen Sozialforschung ausgerichtet. Besonderer Fokus liegt auf Partizipativer bzw. Inklusiver Forschung sowie auf Demokratie, Partizipation und Inklusion. Zu den zentralen Aufgaben gehören insbesondere

- die Erarbeitung von Drittmittelanträgen (national und international)
- das Verfassen wissenschaftlicher Publikationen.

Das Anfertigen einer Dissertation oder Habilitation im genannten Themenfeld wird auf Wunsch nachdrücklich unterstützt, ist aber kein grundlegender Bestandteil der Dienstaufgabe. Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird dennoch auch ausdrücklich innerhalb der Arbeitszeiten gegeben.

Zum Tätigkeitsbereich gehören darüber hinaus **Aufgaben in der Lehre**. Diese umfassen insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS im bildungswissenschaftlichen Angebot der lehramtsbezogenen Studiengänge, vor allem in [Modul 2](#) (Bachelor) und [Modul 8](#) (Master), sowie im Bachelor Pädagogik ([Schwerpunkt Inklusion und Partizipation im Kontext der Pädagogik](#)) ebenso wie die damit verbundenen Betreuungs-, Prüfungs- und Verwaltungsaufgaben.

Zu den weiteren Aufgaben zählt die Mitwirkung an der aka-

demischen Selbstverwaltung, insbesondere die Unterstützung bei organisatorischen und administrativen Aufgaben innerhalb des Arbeitsbereichs. Die Mitarbeit in universitären Gremien ist je nach Bedarf und Interesse möglich.

Ihr Profil

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Mastergrad, Promotion oder vergleichbar) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule im Lehramt oder in einem bildungs- oder sozialwissenschaftlichen Fach.
- Klar ausgeprägtes Interesse an den Themenfeldern Partizipative bzw. Inklusive Forschung sowie Demokratie, Partizipation und Inklusion und die Bereitschaft, sich vertieft mit Fragen in diesen Themenbereichen auseinanderzusetzen.
- Sehr gute Kenntnisse in Englisch, da die Antragsstellung zur Drittmittelakquise auch in englischer Sprache erwartet wird.
- Gute Kenntnisse in der Anwendung vor allem qualitativer Forschungsmethoden oder die klare Bereitschaft, sich entsprechende forschungsmethodische Kompetenzen zeitnah und verbindlich anzueignen.
- Hohe Passung zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Arbeitsbereichs Pädagogische Professionalität im Kontext (schulischer) Heterogenität und Inklusion
- Hohes persönliches Engagement sowie eine zuverlässige, eigenständige und strukturierte Arbeitsweise sowie ein sorgfältiger Umgang mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten.
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich konstruktiv in kollegiale Prozesse einzubringen sowie in interdisziplinären und interprofessionellen Kontexten zielorientiert zusammenzuarbeiten. Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Wir bieten

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team.
- Intensive Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen.
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten.
- Umfangreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.
- Vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten.

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Be-

werbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Arbeitsbereichs, Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kremsner, als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abitur- und Studienabschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse) **bis zum 11.08.2026** unter Angabe der **Kennziffer 071/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz.de.

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet

www.uni-koblenz.de/karriere